

Neurokognition der Sprache

WiSe

Modulverantwortliche: Prof. Dr. Nivedita Mani (nmani@gwdg.de)
Sprechstunde nach Vereinbarung.

Modulbeschreibung: Dieser Kurs soll den Studierenden ein fundiertes und praktisches Verständnis der Spracherwerbs- und Sprachwahrnehmungsforschung vermitteln. Der Kurs dient als erster Schritt zur Vorbereitung und Durchführung eines eigenständigen Projekts in den Forschungsbereichen der Abteilung. Im Wintersemester arbeiten die Studierenden unter Anleitung des Modulverantwortlichen mit Wissenschaftler:innen der Abteilung zusammen und gewinnen ein tieferes Verständnis der Literatur zu ihrem vorgeschlagenen Thema. Dies wird ihnen helfen, die genaue Fragestellung für ihre empirische Forschung einzugrenzen und das Design und die praktischen Aspekte ihrer Studie zu verfeinern.

Die Prüfung besteht aus zwei Teilen. Eine schriftliche Arbeit, die in der Regel die Einleitung und den Methodenteil ihrer Abschlussarbeit darstellt und eine 20-minütige Präsentation über ihr Forschungsprojekt, in der sie in der Regel auf die theoretische Fragestellung und die geplanten Methoden eingehen und über die bereits erhobenen Pilotdaten berichten.

In den ersten beiden Monaten des Kurses erstellen die Studierenden eine schriftliche Arbeit, die aus der Einführung und den Methoden Teil ihrer Abschlussarbeit besteht, die bis Ende Dezember eingereicht werden muss. Die Studierenden erhalten dann Feedback zu dieser Arbeit, das sie zur Verbesserung ihrer schriftlichen Arbeit nutzen sollten, die sie im Februar erneut einreichen. Auf diese Weise erhalten die Studierenden Rückmeldung zu ihrer schriftlichen Arbeit, die die Grundlage für ihre Abschlussarbeit bildet. Bis zum Ende des Wintersemesters haben die Studierenden daher mehrere Gelegenheiten, von ihren Betreuern Feedback zu ihrer schriftlichen Arbeit und ihrem empirischen Forschungsplan zu erhalten.